

## „Jazz Stories“ – „Story of Jazz“

Die Entstehung des Jazz ist eine ganz eigene Geschichte, die mit dem Transport von Millionen von Afrikanern als Sklaven nach Amerika begann. Verschiedenste afro-amerikanische Musikformen haben hier Ihren Ursprung und führten zur Entstehung von Jazz-, Rock- und Popmusik. Diese „Story of Jazz“ in einigen Aspekten nachzuzeichnen, ist eine Idee der „Jazz Stories“.

Von Chormusik aus Afrika, Blues und Spirituals wird ein Bogen geschlagen bis zum Big Band-Jazz der Swing-Ära, dem Latin-Jazz der 50er-Jahre und modernen Arrangements für Chor und Big Band. „Jazz Stories“ sind aber auch die vielen Geschichten, die in den Standards der Jazz- und Popmusik erzählt werden.

Oft sind es Liebesgeschichten – glückliche oder enttäuschende -, die die Texte für die Songs liefern, ob es nun „September“ von Earth, Wind & Fire, „Against all Odds“ von Phil Collins oder „Agua de beber“ von Antonio Carlos Jobim sind. Diese und viele andere Songs und Standards in verschiedenen, abwechslungsreichen Arrangements und Besetzungen zu präsentieren, das war die andere Idee des Konzerts. Rund 80 Schülerinnen und Schüler gestalteten an diesem Abend als Instrumentalisten und Sänger das Konzert. Die Gesamtleitung lag in den Händen der Musiklehrer Jörg Sczepanski und Volker Weidt.

